

## Vielfalt leben, Ungleichheiten abbauen – Menschenrechte in der Stadt

Internationaler Praxisworkshop am 12./13. Dezember 2019

### Adressat\*innen

Deutsche und internationale Praktiker\*innen aus kommunaler Verwaltung und Politik sowie Aktive aus Organisationen, die lokal zu Menschenrechten arbeiten oder sich in der internationalen Städtekooperation engagieren

### Zielsetzungen

Menschenrechtliche Verantwortung von Städten und den Mehrwert eines menschenrechtszentrierten Handlungsansatzes städtischer Politik stärker ins Bewusstsein rücken

Dazu beitragen, dass das Thema „kommunale Menschenrechtsarbeit“ (nach innen

und außen) stärker und nachhaltig in der städtischen Agenda verankert wird

Engagement stimulieren, durch das lokale Handeln stärker und bewusster menschenrechtlich fundiert und fokussiert wird

### Vorgehen

Austausch von Erfahrungen aus „Menschenrechtsstädten“, aus Köln und anderen teilnehmenden Städten

Identifizierung von Handlungsbedarf und -möglichkeiten in ausgewählten Bereichen kommunaler menschenrechtlicher Verantwortung

---

## Vorläufiges Programm

### Tag 1 – Donnerstag, 12.12.2019

- |           |   |
|-----------|---|
| 12.00 Uhr | Ankunft der Teilnehmer*innen; kleiner Mittagsimbiss   |
| 12.30 Uhr | Begrüßung, Vorstellung der Teilnehmer*innen   |
| 12.45 Uhr | Hintergrund und Zielsetzung des Workshops, Erläuterung des Ablaufs  |
| 13.00 Uhr | Das Phänomen „Menschenrechtsstadt“<br><i>Hans Sackers, Stadtverwaltung Utrecht</i>  |
| 13.30 Uhr | Fragen und Diskussion   |
| 14.00 Uhr | Die Initiative "Shelter Cities for human rights defenders at risk"<br><i>Yvonne Donders, Universität Amsterdam</i>  |
| 14.30 Uhr | Fragen und Diskussion   |
| 15.00 Uhr | Pause   |
| 15.30 Uhr | Menschenrechtsstädte stellen sich vor<br><i>Shams Asadi, Menschenrechtsbüro Stadt Wien</i><br><i>Helga Riedl, Menschenrechtsbüro Stadt Nürnberg</i><br><i>Hans Sackers, Stadtverwaltung Utrecht</i><br><i>Angelika Vauti-Scheucher, Menschenrechtsbeirat Stadt Graz</i> |
| 17.00 Uhr | Fragen und Ausblick auf die Themen für Tag 2 (Ende: 17.30 Uhr)  |

## Tag 2 – Freitag, 13.12.2019

- 09.00 Uhr Begrüßung der Teilnehmer\*innen im Namen der Stadt Köln  
*Andreas Wolter, Bürgermeister der Stadt Köln*
- Eindrücke von Tag 1 aus dem Kreis der Teilnehmer\*innen
- Zusammenfassung Tag 1 und Überleitung  
*Michele Grigolo, Universität Nottingham*
- 09.30 Uhr Vertiefter Austausch zu ausgewählten Bereichen kommunaler menschenrechtlicher Verantwortung („World Café“ mit mehreren, teils von Gästen aus Menschenrechtsstädten, teils von Kölner Teilnehmer\*innen geführten Thementischen)
- Menschenrechtslernen
  - Institutionalisierung von Menschenrechtsarbeit in den städtischen Strukturen
  - Aufnahme und Integration von Flüchtlingen (einschl. Köln als „Sicherer Hafen“)
  - Gleichstellung der Geschlechter
  - Achtung der Rechte von LGBTI\*
  - Kinderrechte (einschl. Köln als „Kinderfreundliche Kommune“)
  - Menschenrechte in der internationalen Städtekooperation
- (Zwischendurch Pause)*
- 12.00 Uhr Feedbackrunde mit den anwesenden Mitgliedern des Rates der Stadt Köln
- 12.30 Uhr Aufbereitung der Ergebnisse und Handlungsoptionen
- 13.00 Uhr Ende des Workshops

Stand: 12.11.2019